

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 104.

Dienstag den 7. Mai 1895.

(1887) 2—1 3. 8074.

Kundmachung.

In der staatlichen Nebenanlage in Landstraß sind noch zu den gewöhnlichen Preisen abgebar:

1.) Schnittreben:

140.000 Stück Riparia souvage,
18.800 » » portalis,
21.000 » » solonis,
circa 6000 Stück Rupestris metallique, monticola und einige andere Sorten.

2.) Wurzelreben:

15.000 Stück Riparia souvage,
40.000 » » portalis,
5.700 » Rupestris monticola.
Kauflustige werden eingeladen, sich binnen acht Tagen

bei dem Arbeitsleiter der staatlichen Nebenanlage zu melden, woselbst die Reben gegen solche bare Bezahlung abzuholen sind.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 4. Mai 1895.

St. 8074.

Naznanilo.

V drzavni trtnici v Kostanjevici dobé se po navandnih cenah še naslednje trte:

1. reznice:

140.000 komadov Riparia souvage,
18.800 » » portalis,
21.000 » » solonis,
okolo 6000 komadov Rupestris metallique, monticola in nekateri druge vrste.

2. vkorenjene trte:

15.000 komadov Riparia souvage,
40.000 » » portalis,
5.700 » Rupestris monticola.
Kdor želi kaj kupiti, naj se v osmih dneih

oglasi pri delovodnji državne trtnice, kjer se oddajajo trte proti gotovemu plačilu takoj.

C. kr. okrajno glavarstvo v Krškem dne 4. maja 1895.

(1888) 3—1

3. 24/Prä.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Mahrenberg ist eine Diurnistenstelle mit 1. Juni 1895 zu bezeugen. Monatsgehalt 30 fl.

Nur bereits in Verwendung gestandene Diurnisten und jene Bewerber, welche auch die Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachweisen, werden berücksichtigt.

Gesuche sind

bis 25. Mai 1895

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksgericht Mahrenberg am 4ten Mai 1895.

(1815) 3—2

3. 5527.

Kundmachung.

Mit Beginn des zweiten Semesters des laufenden Schuljahres kommt das erste **Martin Streha'sche** Studentenstiftungs-Fonds-Stipendium jährlicher 200 fl. zur Bezeugung.

Daselbe unterliegt der Präsentation durch den Fürstbischof von Sedau und kann in allen Studienabteilungen, jedoch erst nach erreichtem 14. Lebensjahre, genossen werden.

Berufen sind zunächst Verwandte des Stifters, Pfarrherrn zu St. Bei, gestorben im Jahre 1642, dann aus der Stadt Rudolfs-wert, dann aus dem Markte Leibnitz, dann aus Krain, schließlich aus anderen Provinzen Gebürtige; diese letzteren werden jedoch nur insoweit im Genusse belassen, als sich keiner der Vorberufenen meldet.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre bei nachgewiesener Dürftigkeit stempelfreien,

mit dem Taufscheine, dem Pappscheine oder einer Bestätigung über die bestandenen vorläufigen Platten, dem Mittellosigkeitszeugnisse, den letzten zwei Semestralzeugnissen und Bewerben, welche sich auf Verwandtschaft mit dem Stifter berufen, mit den bezüglichen amtlichen, gestempelten Matrzenscheinen oder einem gehörig gestempelten legalen Stammbaume belegten Gesuche, welche außerdem die genaue Angabe zu enthalten haben, wo die Eltern des Bittstellers domicilieren, sowie ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderen öffentlichen Unterstützung stehe und wie hoch sich dieselbe belaufe,

bis längstens 15. Mai 1895

bei der k. k. steiermärkischen Statthalterei in Graz im Wege der vorgezeichneten Studienanstalten einzubringen.

Dies wird infolge Erlasses der genannten Statthalterei vom 23. April l. J., 3. 11.677, hiemit kundgemacht.

K. k. Landesregierung.

Laibach am 30. April 1895.

Anzeigebblatt.

Johann Jax
Laibach, Wienerstr. 13
Fabriksniederlage
(3699) von 50—86

Nähmaschinen u. Fahrräder.

 **Preiscourante gratis und franco.**

 **Uhren und Uhrketten**
kosten für jedermann, der direct ab Fabrik bestellt, nur mehr: echt silberne Cylinder-Remont. 5 bis 7 fl., Anker-Remont. mit zwei oder drei Silberböden 7 bis 10 fl., Tula-Uhren von 12 fl., Gold-Uhren 15 fl., Goldine oder Neusilberne 5 fl., Goldketten 10 fl., silberne 1 fl. 50 kr., Prima-Wecker 1 fl. 75 kr.; Pendeluhren, 8 Tage Schlagwerk, von 8 fl. aufwärts mit 10% Rabatt für Händler. Neueste Preiscourante auf Verlangen gratis und franco bei (60) 52—15
J. Kareker, K.-Josefstrasse Nr. 5, Linz.

Anzeige.

Durch die Erdbeben-Katastrophe genöthiget, gebe ich 2—2

Claviere

der Firmen

Kaps (Dresden), Bösendorfer (neu u. alt), Kutschera, Stelzhammer, Czapka (Wien) etc., die ich im Commissionswege erhalten,

um den Fabrikspreis

zum Verkaufe ab, auch vermiete ich selbe auf das Land. Ebenso

Pianinos

alt und neu bei

Ferd. Dragatin

Florianigasse 50.

Waffenfabrik Steyr.

(1514)



10—9

Haupt-Depôt: **Broemer Elmerhausen & Reich, Wien I., Wallfischgasse 3.**
Gedeckte Fahrschule im Hause. Vertreter gesucht. Preiscourante gratis.

LIPIK

JODBAD IN SLAVONIEN.

Prämiert: Budapest 1885, London 1893, Wien und Rom 1894.

←—| Südbahn-Station: Pakratz-Lipik (33% Bahnfahrtermäßigung). |—→
Ungar. Staatsbahn: Okucane (Zonentarif).

Einzig heisse jodhaltige alkalische Therme am Continent.

Constante Wärme 64° C. Durch Berge geschütztes Klima.

Die Lipiker Jodtherme wegen außerordentlichen Natrongehaltes von vorzüglicher Wirksamkeit bei allen katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute des Körpers (Magen- und Darmcanal etc.): bei rheumatischen und gichtischen Uebeln aller Art, bei Drüsen- und Bluterkrankungen, Scrophulose u. s. w. Officieller Bade-arzt Dr. Thomas v. Marschalko. (1593) 5—2

Grosser, höchst eleganter Curiaal mit Bühne, glänzend ausgestattete Restaurations- und Kaffeehaus-Localitäten. Elektrische Beleuchtung. Geräumige Badebassins mit luxuriös ausgestatteten Porzellan- und Marmorwannen. Neuerbautes Hôtel. Große elegante Wandelbahn mit Bazar; eigene Curkapelle.

Jodwasser-Versandt stets in frischer Füllung seitens der Direction.

Haupt-Depôt für Ungarn: L. Édeskuty, Budapest; für die österreichische Monarchie: S. Ungar, Wien I., Jasomirgottstraße 4. **Heinrich Mattoni, Wien I.,** Tuchlauben, sowie in allen bedeutenden Droguerien.

Alle etwaigen Auskünfte ertheilt die

Bade-Direction in Lipik.

(1399)

Das k. u. k.

10—8

Hof-Galanterie- und Spielwarenhaus

„Zur Stadt Paris“

in Prag (Böhmen), Zeltnergasse Nr. 15

offeriert in reichster Auswahl in anerkannt guter Qualität zu billigsten Preisen:



Albums, Geldbörsen, Cigarrentaschen, Reisekoffer, Handtaschen etc., Schreibmappen, Nähaccessoires, Nippes, Cigarrenspitzen; Bronzeware. Schreibzeuge, Leuchter, Rauchgarnituren, Lampen, Taschenmesser, Fächer, Regen- und Sonnenschirme, Stöcke, Uhren, Uhrketten, Granatwaren, China-silberwaren, Rauchtische, Vasen, Decorationsteller, Figuren, Rahmen, Bier-, Wein-, Liqueur-, Kaffee- und Theeservice, Küchen- und Hausartikel, Parfumerien, Toilettenpiegel, Operngucker, Feldstecher, Stereoskope, Spielwerke aller Art, Lampions, Ballartikel und stets **Neuheiten in Hochzeits-, Namenstags-, Geburtstags- und anderen passenden Gelegenheits-Geschenken** sowie

Kinderspielwaren aller Art.

Reich illustrierte Preiscourante versenden wir gratis und franco.

Das I. Budapester Waggon-Completierrungs-Bureau für Mahlproducte und Getreide S. Buxbaum

in Budapest

besorgt die Verfrachtung sämmtlicher Mahlproducte und Getreidearten ab Budapest und ab allen unterhalb Budapest gelegenen Stationen von 850 Kilogr. aufwärts zum **Waggonladungs-Frachtsatze** nach sämmtlichen Relationen des Inlandes. Gesamtkosten 5 kr. per 100 Kilogr. ohne Nebenspesen. Briefliche Anfragen werden prompt erledigt. (1776) 5—4

Erstes Budapester Waggon-Completierrungs-Bureau S. Buxbaum

Arpádgasse 9, I. Stock.

(1707) 3—1

3. 1408.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg ist die executive Feilbietung der der Ursula Franko von Sterzevo gehörigen, gerichtlich auf 52 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 1 der Katastralgemeinde Sterzevo bewilligt, und sind hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Mai,

die zweite auf den

24. Juni 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. — Badium 10%.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. März 1895.

CAO VERO
enföller, leicht löslicher Cacao
CHOCOLADEN
mit VANILLE und ohne
zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
überall köuflich
(4670) 78—55

(1566) 3—1 St. 4792.

Oznanilo.

Št. 7 iz 1. 1895.

I. Prodaje v izvršilni zadevi.

1.) Jozefa Klemenčiča iz Gotne Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Jozefu Hočevarju iz Brezovice pri Stopičah pcto. 3 gold. 76 kr. c. s. c., posestvo vlož. št. 50 kat. obč. Zajčji Vrh, cenilna vrednost 1115 gold. brez pritikline; odlok 3. aprila 1895, številka 4224, v zvrho ponovljenja drugi narok na 31. maja 1895;

2.) Franca Jančarja iz Leskovca (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Francu Zupančiču v Leskovci po kuratorji ad actum Karolu Zupančiču iz Rudolfovega pcto. 106 gold. c. s. c., posestvo vlož. št. 228 kat. obč. Brusnice, cenilna vrednost brez pritikline 1432 gold.; odlok 9. aprila 1895, številka 4436, narok na 29. maja in 28. junija 1895.

Obe dve prodaji vršile se bodo pri tem sodišči ob 11. uri dopoldne proti 10% vadiju, pri drugem naroku od dala se bodo zemljišča tudi pod cenilno vrednostjo, izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so na upogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.

1.) Francu Hafnerju v Radulji pri Uršiselih; 2.) istemu; 3.) Jozefu in Jeri Zugelj iz Gorenjih Kamenj; 4.) Janezu Kovačiču iz Sračnika; 5.) Jozefu in Jerneju Zupančiču iz Podturna; 6.) Janezu Skali iz Kala št. 6, okraj Metlika; 7.) Mariji in Andreju Kerncu iz Vinega Vrha in 8.) Francu Sekuli iz Jurne Vasi in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1 Karol Grm v Rudolfovem (po doktorju Slancu) pcto. 19 gold. 48 kr. c. s. c.; ad 2 Franc Kastelic iz Kandije (po dr. Slancu) pcto. 46 gold. 50 kr. c. s. c.; ad 3 Franc Pangre iz Gorenjih Kamenj pcto. izbrisa terjatve à Klobčar iz Sračnika pcto. priposestovanja zemljišča vlož. št. 454 kat. obč. Bela Cerkev c. s. c.; ad 5 Jozef Zupančič iz Podturna pcto. izbrisa terjatve 12 gold. 58 1/2 kr. c. s. c.; ad 6 Niko Popovič iz Leadville v Ameriki (po dr. Slancu) pcto. 184 dolarjev 10 cent. c. s. c.; ad 7 Franc Hočevar iz Vinega Vrha pcto. priznanja zastarelosti terjatve dve à per 85 gold. 56 kr. c. s. c. in ad 8 Miha Sustersič iz Jurne Vasi pcto. 125 gold. c. s. c. ter se je v zvrho obravnave določil narok na

30. maja 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta in § 28. bagatelne postave.

Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim gospod Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemur se toženi v zmislu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega ter se njemu dostavijo sledeči tabularni odloki: z dne 28. februarja 1895, št. 2824, za Franca Kutnarja iz Loskega Potoka; 8. marca 1895, št. 3077, za Luko Turka iz Dozaj Gradiš; 23. marca 1895, št. 3727, za Rezo Gregorič iz Sela pri Družinski Vasi; 27. marca 1895, št. 3885, za Matije Zupančičeve ustanove in Jernej Jeničeve varovance; 3. aprila 1895, št. 4189, za Antona Kralja iz Konca in Franc Kralja iz Pristave; b) izvršilni odloki: z dne 23. marca 1895, št. 3779, za Franca Cimermana iz Tomaže Vasi; 25. marca 1895, št. 3780, za Franca Kastelica iz Grma; 20. marca 1895, št. 3647, za Franca Hafnerja iz Ra-

dula pri Ušnisi; 20. marca 1895, št. 3512, za Ano Slak iz Malega Kala. C. kr. m. del. okrajno sodišče v Rudolfovem 19. aprila 1895.

(1590) 3—1 3. 2736.

Curatorsbestellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen:

- 1.) Jakob Rauch von Unterlog;
- 2.) Josefa Schleimer in Wien I., Jakobergasse Nr. 3;
- 3.) Franz Treum in Laibach;
- 4.) Johann Weber von Morobitz;
- 5.) Mathias Mauser von Altlag;
- 6.) derselbe;
- 7.) Josef Briski von Drežnik;
- 8.) Mathias Krafer von Berderb;
- 9.) Josef Berderber von Otterbach;
- 10.) Anton Maichen von Berderb;
- 11.) Mathias Mauser von Altlag und Maria und Mathias Worscher von dort;
- 12.) Josef Stonitsch von Kesselthal;
- 13.) Maria Weß von Lichtenbach;
- 14.) Camillo Linhart von Reifnitz;
- 15.) Josef Maichen in Klausenburg (Siebenbürgen);
- 16.) Georg Rump, Josef Trampusch, Mathias Beckauer, Josef Stimpfel und Paul Kosler, alle von Ragendorf;
- 17.) Elisabeth Lobe von Ebenthal;
- 18.) Johann Rikel von Neubacher;
- 19.) Josef Jurkovič von Kerfovo;
- 20.) Margaretha Wittreich von Hinterberg;
- 21.) Derselbe;
- 22.) Anna Mantel von Rieg und Lucia Mantel von dort;
- 23.) Georg Sbašchnit von Rotschen;
- 24.) Michael Rajsez von Podstene;
- 25.) Helena Kapil von Moos;
- 26.) Josef König von Hohenberg;
- 27.) Maria Stalzer sen. und junior und Tante, Johann Stalzer sen. von Untersteinwand;
- 28.) Josef Sigmund von Ebenthal;
- 29.) Josef Jonke von Niedermösel;
- 30.) Maria Köstner von Obermösel;
- 31.) Mathias, Elisabeth und Maria Köstner von Obermösel;
- 32.) Josef Jonke, Margarethe Surge und Mathias Lafner von Niedermösel;
- 33.) Mina und Gertraud Lafner von Graflinden;
- 34.) Michael und Johann Jonke, Elisabeth und Magdalene Röhel und Leonhard Jonke von Niedermösel;
- 35.) Peter Persche von Unterstrill;
- 36.) Josefa Schaffer von Niedermösel;
- 37.) Mathias Lafner von Niedermösel;
- 38.) Johann Krause von Kesselthal;
- 39.) Josef Jaklitsch sen. von Rain;
- 40.) Alois Bartelma von Kleindorf;
- 41.) Maria Wolf von Kleindorf;
- 42.) Sgnaz Bohata von Gottschee;
- 43.) Ursula, Margarethe und Mathias Thellian von Weissenstein und
- 44.) Johann Grammer von Reichenau, beziehungsweise ihren Erben und Rechtsnachfolgern, und zwar:
 - a) Herr Martin Butina von Banjalofa ad 7 und 24;
 - b) Herr Johann Lafner von Obermösel ad 8, 9, 10, 29, 30, 31, 32, 34, 36 und 37;
 - c) Mathias Grammer von Reichenau ad 27 und 44;
 - d) Mathias Berderber von Rieg ad 22;
 - e) Michael Ruppe von Unterlag ad 1;
 - f) Anton Schelesniker von Gottschee ad 2, 3, 14, 15, 40, 41 und 42;
 - g) Josef Perz von Windischdorf ad 39;
 - h) Anton Briski von Morobitz ad 4;
 - i) Mathias Eisenpof von Altlag ad 5, 6, 11, 26 und 43;
 - k) Johann Prüfer von Kesselthal ad 12, 13, 16 und 38;
 - l) Anton Sigmund von Ebenthal ad 17 und 28;
 - m) Mathias Fink von Retsch ad 18;
 - n) Mar'in Juznič von Fara ad 19;
 - o) Georg Cernkovič von Hinterberg ad 20 und 21;
 - p) Johann Schneider von Rotschen ad 23 und 25;
 - r) Michael Lafner von Graflinden ad 33 und
 - s) Herr Johann Stonitsch in Strill

ad 35 zum Curator ad actum bestellt, und werden denselben die Grundbuchsbescheide, und zwar:

- | | | |
|------------------------|----|--------|
| ad 1 vom 22./11. 1894, | 3. | 9852, |
| 2 „ 6./12. „ | 3. | 10481, |
| 3 „ 2./12. „ | 3. | 10342, |
| 4 „ 11./11. „ | 3. | 9572, |
| 5 „ 19./12. „ | 3. | 10935, |
| 6 „ 19./12. „ | 3. | 10936, |
| 7 „ 14./12. „ | 3. | 10745, |
| mi A im Original, | | |
| ad 8 vom 14./12. 1894, | 3. | 10731, |
| 9 „ 2./12. „ | 3. | 10349, |
| 10 „ 16./12. „ | 3. | 10770, |
| 11 „ 19./12. „ | 3. | 10937, |
| 12 „ 20./12. „ | 3. | 11041, |
| 13 „ 15./12. „ | 3. | 10766, |
| 14 „ 9./1. 1895, | 3. | 223, |
| 15 „ 5./1. „ | 3. | 85, |
| 16 „ 5./1. „ | 3. | 88, |
| 17 „ 25./1. „ | 3. | 737, |
| 18 „ 29./1. „ | 3. | 838, |
| 19 „ 6./1. „ | 3. | 128, |
| 20 „ 17./1. „ | 3. | 463, |
| 21 „ 15./1. „ | 3. | 347, |
| 22 „ 9./1. „ | 3. | 224, |
| 23 „ 28./1. „ | 3. | 812, |
| 24 „ 6./1. „ | 3. | 128, |
| 25 „ 6./2. „ | 3. | 1032, |
| 26 „ 9./2. „ | 3. | 1115, |
| 27 „ 7./12. 1894, | 3. | 10521, |
| 28 „ 6./12. „ | 3. | 10483, |
| 29 „ 22./12. „ | 3. | 11048, |
| 30 „ 4./12. „ | 3. | 10407, |
| 31 „ 2./12. „ | 3. | 10351, |
| 32 „ 2./12. „ | 3. | 13047, |
| 33 „ 10./2. 1895, | 3. | 1141, |
| 34 „ 9./2. „ | 3. | 1113, |
| 35 „ 15./2. „ | 3. | 1289, |
| 36 „ 12./2. „ | 3. | 1184, |
| 37 „ 2./12. 1894, | 3. | 10350, |
| 38 „ 19./2. 1895, | 3. | 1371, |
| 39 „ 24./2. „ | 3. | 1513, |
| 40 „ 13./2. „ | 3. | 1211, |
| 41 „ 10./3. „ | 3. | 1799, |
| 42 „ 7./12. 1894, | 3. | 10521, |
| 43 „ 3./3. 1895, | 3. | 1655 |

und ad 44 vom 19./2. 1895, 3. 1371, zugefertigt. Gottschee am 10. April 1895.

(1822) 3—1 Nr. 2882.

Edict

zur Einberufung eines Erben unbekanntes Aufenthaltes. Es wird bekannt gemacht, daß am 11. December 1893 zu Seele Nr. 1 ohne Hinterlassung einer gültigen letztwilligen Erklärung Andreas Rikel verstorben ist. Da dem Gerichte der Aufenthalt des gesetzlich erbberufenen Neffen Jakob Kropf aus Schalkendorf Nr. 7 unbekannt ist und dieser in Amerika weilen soll, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem untenangezeigten Tage bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Anton Schelesniker in Gottschee abgethandelt werden würde. R. k. Bezirksgericht Gottschee am 20. April 1895.

(1821) 3—1 Nr. 2404.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Margarethe Jaklitsch von Schwarzenbach (durch Doctor Gols in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Johann Jaklitsch von Hasenfeld gehörigen, gerichtlich auf 1279 fl. 53 kr. geschätzten Realität Einl. B. 63 ad Cat.-Gem. Schwarzenbach sammt dem auf 10 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste am 29. Mai und die zweite am 3. Juli 1895, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee am 9. April 1895.

(1808) 3—1 Nr. 2320.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Josef Stufelj jun. von Fernejsdorf Nr. 10 in Amerika und der verstorbenen Maria Stufelj von dort Nr. 13 hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte der mj. Peter Anjel von Fernejsdorf (durch seine Vormünder Marjeta Junic und Mathias Derzaj von dort) die Klage auf Zahlung von 52 fl. 50 kr. c. s. c. eingebracht, worüber zur Verhandlung im Summar-Verfahren die Tagung auf den

27. Juli 1895,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summar-Verfahrens angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Stufelj von Döblitsch Nr. 14 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. April 1895.

(1868) 3—1 St. 1195, 1243, 1287, 1210, 1173.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Ratschach wird bekanntgegeben:

- Es sei über die Klagen:
- 1.) des Mikofaus Gornik von Ratschach pcto. 3 fl. 34 kr.;
 - 2.) des Franz Gschella von Ratschach pcto. 2 fl. 19 kr.;
 - 3.) der Anna Lampar von Steingrab pcto. 5 fl. f. A.

Alle gegen Franz Braunsais von Ratschach unbekanntes Aufenthaltes (Curator ad actum Herr Johann Sluga von Ratschach) zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren die Tagung auf den

29. Mai 1895 und

4.) über die Klage des Barthlmä Erman von Cerovec Nr. 9 gegen Mathias Juntes, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger (Curator Johann Simončič von Gric) pcto. Eigenthumsanerkennung der Realität Einl. B. 48 Cat.-Gem. Cerovec zur Bornahme der Summar-Verhandlung die Tagung auf den

12. Juni 1895,

jedesmal hiergerichts vormittags 9 Uhr, angeordnet und

5.) dem Michael und der Ursula Bajer von Pocafovo zur Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 19. März 1893, 3. 828, Herr Josef Vogel von Ratschach zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 1. Mai 1895.

Das EINZIGE angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel ist das

FRANZ JOSEF

ersuchen, stets ausdrücklich **FRANZ-JOSEF-Bitterwasser** zu verlangen, unbestimmte Bezeichnungen aber, wie **Kaiser** oder **Ofner** Bitterwasser, zu vermeiden. (712) 16-11

BITTER-WASSER, der KÖNIG der Bitterwässer.

Bevorzugt von den Herren Aerzten. Zehn goldene Medaillen der ersten Ausstellungen. Weltverbreitet und erhältlich überall. In Laibach auch vorrätig bei **Michael Kastner** und **Peter Lassnik**. Wir Die Direction der **FRANZ-JOSEF-Bitterquelle** in Budapest.

Danksagung.

Die Gefertigte erlaubt sich, der Frau Victoria Grebenz, Hebamme, wohnhaft Römerstraße, für ihren in meiner schwersten Stunde mir geleisteten Beistand, und zwar in der kritischen Zeit der Erdbeben-Katastrophe, mit dem Bemerken den öffentlichen Dank auszusprechen, dass dieselbe, unbesorgt um ihre persönliche Sicherheit, mit wahren Berufseifer und Pflichttreue auf das gewissenhafteste mir Hilfe spendete, weshalb sie den P. T. Damen auf das wärmste empfohlen werden möge. (1843) 3-3
Laibach am 2. Mai 1895.

Josefine Bergant, Gastgeberin.

Vertreter gesucht.

Eine bei den Baumeistern und Ziegelei-Besitzern Krains gut eingeführte Persönlichkeit wird als **Subvertreter leistungsfähiger Baumaschinen-Fabriken** (Ziegel- und Mörtel-Elevatoren, Beton- und Mörtelmaschinen, Hebezeuge, Ziegelpressen etc.) gesucht. — Techniker bevorzugt. — Anträge an den General-Vertreter **H. Roedl, Prag, Graben 19.** (1894) 3-1

Ein 3-1

Lehrjunge

solider Bursche, wird sogleich im **Papier-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäfte** des **Othmar Götz** in **Leibnitz, Steiermark**, aufgenommen.

Ein Haus

aus 6 Zimmern bestehend, mit schönem Obstgarten, ist zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Anton Končan** in **Knapovže, Post Zwischenwässern** (Krain). (1891) 5-1

— Gegründet 1837. —

C. Karinger, Laibach. Fischerei-Geräthe

von engl. **Angelhaken, Hanf- und Seidenschnüren, Fischzeugen** in allen Größen, **Angelruthen** aus Hasel-, Eschen-, Bambus- und Hickoryholz, **Messingrollen, engl. Kunstfliegen, Kautschuk- und Metall-Fischchen, Fischkörbe** und **Netze**, beste Qualität **Lachsfäden** u. dergl. Vieles für jede Fangart in Bächen, Flüssen und Seen. (1861) 10-1
Bestellungen werden praktisch bestens ausgeführt.

Stein- und Edelkrebse

versende täglich frisch gefangene, mit Garantie für lebende Ankunft: **40 Solo fl. 6.—, 60 Tafel fl. 3.60, 90 Suppen fl. 2.90** franco Nachnahme, ferner **Holz-Zahnstoher**, pr. 5 Kilo-Postpaket (1000 Bündel, je 50 Stück) à 5 fl. (1893) 2-1

M. Schwarz, Bolechow, Galizien.

Hausverkauf.

In der belebtesten Straße Klagenfurts ist ein stockhohes, noch zehn Jahre steuerfreies Haus mit Flaschenbier-Verschleiß und Garten unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung sogleich zu verkaufen. (1892) 3-1

Anfrage: **A. Lindner, Villacherstrasse 54, Klagenfurt.**

Villa in Graz

einstöckig, mit Marmorstiege, 11 Zimmer, Badecabinet, Hausmeisterwohnung etc., Zier- und größerer Obstgarten, in nächster Nähe der Tramway. (1878) 2-2

Anträge unter **«Rittmeister»** poste restante **Graz.**

Eine Dachwohnung 1 Zimmer, Küche und Keller, ist sogleich zu beziehen. — **Eine Wohnung** im II. Stock, 3 Zimmer, Küche, Vorzimmer, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachboden, mit 1. August, eventuell früher beziehbar. — Anfrage: **Triesterstrasse 6.** (1863) 3-2

Monatzimmer

möbliert, mit separatem Eingange ist **Juden-gasse Nr. 3, II. Stock**, sofort zu vermieten. (1851) 3-2

Wohnungs-Anzeige.

Gefertigter vermietet drei hübsch **möblierte Zimmer** mit Küche, Holzlege und Mitbenützung des Dachbodens und Kellers, so auch separat ein hübsch möbliertes Zimmer für eine alleinstehende Person. (1839) 3-2
Diese Wohnungen können sogleich bezogen werden.

Wilh. Hladnig Privat
Feldkirchen, Kärnten.

Theodor Gunkel's Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer*, Untersteiermark

Südbahnstation **Markt Tüffer**, Tag und Nacht Eilzüge, heißeste Thermen Steiermarks, 38³/₄° Celsius, **gleichwirkend** wie Gastein, Pfäfers, Aix les bains zur Heilung von **Gelenkrheumatismus, Gicht** und **Frauenleiden, Folgeübeln der Infuenza, schwere Reconvalescenz** etc. Prachtvolle Umgebung mit Nadel- und Laubwäldern, schattige Parkanlagen, constantes Klima (selbst im Hochsommer nie über 23° Réaumur), **gänzlich windstill, Flussbäder in der Sann**, größter Comfort, elektrische Beleuchtung, Curkapelle aus Wien. Mäßige Preise, Badearzt **Dr. M. Ritter** (1826) 18-4

* Der Curort **Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer** mit seinen Thermen ist durch die günstige Lage auf **Dolomit** bisher **von allen Erdbeben gänzlich verschont geblieben.**

Dampfschiffahrt-Gesellschaft



Oesterreichischen Lloyd, Triest.

Fahrten ab Triest im Mai 1895:

- Nach Ostindien, China und Japan.** Eilfahrt nach Bombay am 3. um 1 Uhr nachm. über Brindisi, Port Saïd, Suez und Aden. Anschluss in Bombay nach China und Japan.
 - Nach Shanghai und Kobe** am 21. um 4 Uhr nachm. über Fiume, Port Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore und Hongkong.
 - Durchfrachten nach den wichtigsten Häfen von Indien, China, Japan, Australien und Ost-Afrika.
 - Nach Brasilien.** Am 31. nach Santos mit Berührung von Fiume, Pernambuco, Bahia und Rio de Janeiro.
 - Nach Egypten.** Eilfahrt jeden Freitag um 1 Uhr nachm. nach Alexandrien über Brindisi (wöchentl. Verbindung mit Port Saïd, Syrien und am 3., 17. und 31. mit Caramanien). Am 23. nach Syrien, Caramanien bis Constantinopel über Fiume, Corfu, Alexandrien, Smyrna etc.
 - Nach der Levante.** Eilfahrt nach Constantinopel jeden Samstag um 11 Uhr vormittags über Brindisi, Corfu, Patras, Piräus, Dardanellen (jede Woche Ueberschiffung in Constantinopel nach Samsun, Kerassund, Trapezunt, Batum, Odessa, Kustendje, Sulina, Galatz, Braila und Varna). Jede zweite Woche nach Burgas.
 - Nach Thessalien** bis Constantinopel jeden Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 8. und 22. über Albanien, am 1., 15. und 29. über Fiume) über Corfu, Piräus etc.
 - Nach Smyrna** jeden Dienstag 4 Uhr nachmittags (am 7. und 21. über Fiume, am 14. u. 28. über Albanien) mit Berührung der Jonischen Inseln, Candiens, Piräus', Samos' und Khios'.
 - Nach Dalmatien und Albanien.** Jeden Sonntag und Donnerstag 7 Uhr früh bis Metkovich; jeden Montag 7 Uhr früh bis Prevesa; jeden Mittwoch 4¹/₂ Uhr nachmittags bis Cattaro [Eillinie] (Anschluss in Pola nach Cherso, Veglia, Malinska und Arbe); endlich jeden Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro [Warenlinie].
 - Nach Venedig** jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht und jeden Mittwoch, Freitag und Sonntag um 7¹/₂ Uhr früh.
- Ohne Haftung für die Regelmäßigkeit des Dienstes bei Contumaz-Maßregeln.
Nähere Auskunft bei der Commercialen Direction in Triest, bei der General-Agentur in Wien I., Freisingergasse Nr. 6, und bei den übrigen Agenturen. (Nachdruck wird nicht honoriert.) (89) 12-5

Baumaterialien.

Dach-, Mauer- u. Pflasterziegel, gelöschten u. ungelöschten Kalk, Roman- u. Portland-Cement, trockenes Bau- und Tramholz, Dachlatten, Bretter etc.

(1876) billig zu haben auf dem Lagerplatze der 6-2

Baufirma Wilhelm Treo
Maria-Theresien-Strasse Nr. 10, Laibach.

Haus in Millstatt

einstöckig, geräumig, fest gebaut, großer Hof, schöne Stallungen, Hausbrunnen, Gemüse- und Obstgärten, freistehend am schönsten Platze, als Herrschafts- wie als Einkehrsthaus sehr geeignet, ist verkäuflich im obigen, von Sommergästen ob des milden gesunden Klimas und der reizenden Gegend gern besuchten Markte am **Millstätter See in Oberkärnten.** Anfragen an **Jul. Humitsch, Arzt** (1888) 3-2 **all dort.**



Himbeeren-Syrup.

Eine Flasche, ein Kilogramm Syrup enthaltend, kostet 60 kr., eine kleine Flasche 35 kr. Eine Korbflasche vom Inhalte von 3 kg wird franco Fracht und Emballage gegen Nachnahme von fl. 2.50 versandt. Nach Gewicht à 50 kr. per Kilogramm.

Apotheke Piccoli „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. Anerkannt ausgezeichnetes Präparat von natürlicher Farbe und natürlichem Aroma. (1281) 6

Ihr reiches Lager gedeckter und ungedeckter

Wagen aller Art

geschmackvoll und dauerhaft verfertigt, empfiehlt der hochwürdigen Geistlichkeit und dem P. T. Publicum (4953) 24-16

die Firma **Franz Šiška's Nachf.** Laibach, Maria-Theresienstrasse Nr. 6. Bestellungen werden prompt und zu den niedrigsten Preisen ausgeführt.

3/4

der jungen Damenwelt wascht sich mit der renommierten **Doerings** Seife mit der Eule und Alle erkennen, dass diese für die menschliche Haut wirklich die zuträglichste und beste ist. Wer von den jungen Damen bis jetzt **Doerings** Seife mit der Eule noch nicht zu ihrer Toilette verwendet haben sollte, verfehle nicht, mit dieser Seife (1) 6-4

einen Versuch zu machen. **Echte Doerings** Seife mit der Eule kostet überall nur 30 Kreuzer.

Generalvertretung: **A. Motsch & Co.**
Wien I., Lugek 3.

Käuflich überall.